

9. August 2000

### **3,7 Millionen für Suchtvorbeugung in NÖ**

#### **Prokop: Jugend ohne Sucht**

Das Land Niederösterreich stellt für die Suchtvorbeugung heuer 3,7 Millionen Schilling bereit. Die NÖ Fachstelle für Suchtvorbeugung startete in Niederösterreich zahlreiche Projekte, die sich vor allem an die unter 20-jährigen richten. In Niederösterreich leben derzeit über 350.000 Jugendliche dieser Altersgruppe. Wichtigste Säule der Präventionsarbeit ist das Streetworking, bei dem Sozialarbeiter ab September bei verschiedenen Veranstaltungen gefährdete Jugendliche informieren und beraten. Aber auch die entsprechende Schulung von Pädagogen und Eltern ist ein wichtiger Schwerpunkt. „Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche von Suchtmitteln fernzuhalten“, betonte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Dabei sei es besonders wichtig, die Persönlichkeit der Jugendlichen zu stärken. Lebenskrisen und Probleme müssten ohne Suchtmittel bewältigt werden können. Die Devise in der Prävention heiße aufklären, nicht abschrecken.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)